



**Vertreter:**

Herr Dominik Bems	SPD	Vertretung für Herrn Manoharan Murali
Frau Beate Hoogenberg		Vertretung für Frau Nina Jansen
Herr Stefan Leugers	SPD	Vertretung für Herrn Bernhard Kleene

**Verwaltung:**

Herr Frank de Groot-Dirks		Leitung Bereich für BSPÖ/Betriebsleiter Stadtkultur Rheine
Frau Karin Kleine-Bardenhorst		Schriftführerin
Herr Dr. Peter Lüttmann		anwesend von 17.30-18.26h
Frau Anne Przesang		Sportförderung
Frau Doris Stuckmann		

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder:**

Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied/1. Stellv. Vorsitzender
Herr Manoharan Murali	SPD	Ratsmitglied
Herr Karlo Willers	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger

**beratende Sachkundige Einwohner:**

Frau Nina Jansen		Sachkundige Einwohnerin f. Beirat für Menschen mit Behinderung
------------------	--	--

Nach der Begehung des Jahnstadions durch den Sportausschuss ab 16:30 Uhr eröffnet Herr Prof. Dr. Thorben Winter um 17:30 Uhr im Ratssaal die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt

### Öffentlicher Teil:

#### **1. Niederschrift Nr.13 über die öffentliche Sitzung am 06. November 2024**

Zu Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

#### **2. Informationen der Verwaltung**

Herr Dr. Lüttmann gibt folgende Informationen:

##### **2.1. Antrag Vereine auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses**

Die Beratung über die von den Vereinen gestellten Anträge auf Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse im Hinblick auf die allgemeinen Preissteigerungen könne erst in der Novembersitzung erfolgen, da das Thema noch aufgearbeitet werden müsse, wie z. B. zu führende Gespräche mit den Vereinen oder die Darlegung der Betriebskosten etc.

Die Vereine werden seitens der Verwaltung über den Aufschub der Beratungen noch informiert.

##### **2.2. Zukunftskonzept Jahnstadion**

Frau Stuckmann informiert die Mitglieder des Sportausschusses, die nicht an der im Vorfeld der Sportausschusssitzung stattgefundenen Begehung des Jahnstadions teilgenommen haben, in einer Zusammenfassung über die dort besprochenen Punkte.

Sie teilt mit, dass in diesem Zusammenhang voraussichtlich am 14.05.2025 ab 17.30 Uhr ein Gespräch mit allen Nutzerinnen und Nutzern des Jahnstadions stattfindet. In diesem Gespräch sollen folgende Punkte thematisiert werden:

- Bedarfe und Schaffung weiterer Räumlichkeiten Umkleiden/Duschen, Multifunktionsraum, Kiosk für Getränkeauschank bei Veranstaltungen etc. Hier soll die der Fußballabteilung des TV Jahn gewährte Zuwendung aus dem Jahr 2024 in Höhe von 75.705,00 € verwendet werden.
- Bericht der Zentralen Gebäudewirtschaft über den Umbau der Umkleiden und Duschen.
- Umstellung auf ein elektronisches Schließsystem
- Stabhochsprunganlage
- Verschiedenes/Anregungen der Vereine
- Am Ende der Veranstaltung soll mit den Nutzerinnen und Nutzern des Kunstrasenplatzes die Winterbelegung besprochen werden.

### **2.3. Sanierungsmaßnahmen für den SV Mesum**

Auf Wunsch des SV Mesum wurden im Zuge einer Ortsbegehung im Winter 2024 die vom Verein genutzten Anlagen besichtigt. Die festgestellten Mängel z. B. am Tartanplatz, der Weitsprunggrube, des Eingangstores sowie der Kugelstoßanlage wurden bereits beseitigt bzw. werden in Kürze mit Hilfe der Technischen Betriebe beseitigt.

Festgestellt wurde ebenfalls, dass sich die Asche-Umlaufbahn im Hassenbrockstadion, die nicht an den SV Mesum vermietet ist, in einem grenzwertigen Zustand befindet.

Laut eines eingeholten Gutachtens wären für diese Instandsetzung die mittlere Tragschicht sowie die beiden oberen Deckschichten auszutauschen. Hinzu kämen umfangreiche Reinigungsarbeiten der Drainage. Da laut Kostenschätzung die Maßnahme mit über 75.000,00 € beziffert wurde und entsprechende Mittel nicht zur Verfügung stehen, wurde dem Verein mitgeteilt, dass eine Instandsetzung mittelfristig nicht geplant sei.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### **4. Förderanträge zu Investitionsmaßnahmen von Sportvereinen Vorlage: 004/25**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die Vorlage.

Herr Kaisal bedankt sich über die von der Verwaltung aufgestellte Liste der nach Priorität sortierten Anträge auf Investitionskostenzuschüsse der Vereine. Man habe sich im Ausschuss jedoch seinerzeit vorbehalten, von dieser Prioritätenliste abweichen zu können. Aus diesem Grunde stellt er den Antrag, zwei der beantragten Maßnahmen zunächst noch zurückzustellen.

Zum einen gehe es um den Antrag von FC Eintracht Rheine „Sanierung der letzten alten Fenster und Türen im Sozial- und Sanitärgebäude sowie Dämmung der Decken im Umkleidegebäude“. Seine Fraktion sei der Meinung, dass das Gebäude auch noch länger mit den älteren Fenstern genutzt werden könne.

Bei der zweiten Maßnahme, die zurückgestellt werden solle, handele es sich um den Antrag des Skiclub Nordwest „Neubau eines Umkleidegebäudes“. Der Skiclub habe seinerzeit vor Übernahme des Schleupeplatzes signalisiert, diesen auch ohne Umkleidekabinen nutzen zu können, weil er zum größten Teil von Jugendmannschaften genutzt werde, die überwiegend zu Hause duschen.

Das Zurückstellen dieser beiden Maßnahmen führe zu Einsparungen in diesem Jahr. Die eingesparten Mittel könnten dann noch in diesem Jahr für Maßnahmen genutzt werden, für die eine Förderung über mehrere Jahre vorgesehen sei. Dadurch ergebe sich dann auch eine Entlastung der Jahre 2026 ff. in einem Umfang von rund 40.000,00 €.

Auch die Mitglieder der anderen Fraktionen schließen sich der Meinung von Herrn Kaisal an.

Im Anschluss stimmt der Ausschuss über den geänderten Beschluss ab.

#### **Beschluss:**

1. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die in der Übersicht genannten Maßnahmen 1 und 2 bereits im Vorjahr bewilligt wurden und die dafür benötigten Mittel somit gebunden sind.



